

# Anerkennungsrichtlinie (gemäß § 78 (1) UG 2002)

(gültig ab 01. Okt. 2012)

## Diplomstudium Psychologie → Bachelorstudium Erziehungswissenschaft

| Diplomstudium Psychologie<br>(Mitteilungsblatt, 56. Stück, Nr. 804<br>vom 17. 8. 2001)        |  | Bachelorstudium<br>Erziehungswissenschaft<br>(Mitteilungsblatt, 27. Stück,<br>Nr. 274 vom 15. Mai 2012)              | ECTS-<br>AP |
|---|--|--|-------------|
| 4 SStd. Entwicklungspsychologie   |  | <b>Modul 3:</b> Grundlagen der<br>Erziehungswissenschaft:<br>Geschichte und Begriffe III                             | 7,5         |
| 1 SStd. Wissenschaftliches Arbeiten +<br>4 SStd. Forschungsmethoden (qual. und<br>quant.)     |  | <b>Modul 4:</b> Wissenschaftstheorie<br>der Erziehungswissenschaft und<br>Grundlagen wissenschaftlichen<br>Arbeitens | 10          |
| 3 SStd. Statistik I + 2 SStd. Qualitative<br>Forschungsmethoden                               |  | <b>Modul 16:</b><br>Forschungsmethoden der<br>Erziehungswissenschaft   | 10          |
| Lehrveranstaltungen freier Wahl im<br>Ausmaß von 8 SStd. oder 10 ECTS                         |  | <b>Modul 19:</b> Außerfachliche<br>Kompetenzen   | 10          |
| Weitere pädagogisch einschlägige<br>Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6<br>SStd. oder 10 ECTS |  | Je nach thematischer Passform<br>für verschiedene BA-Module  | 10          |

Die letzte Entscheidung über eine mögliche Anerkennung obliegt – nach Maßgabe der einzuschätzenden Gleichwertigkeit der zur Anerkennung vorgelegten Lehrveranstaltungen/Prüfungen - den Studienbeauftragten im Auftrag der/des Universitätsstudienleiterin/Universitätsstudienleiters.

Innsbruck, am 26. Sept. 2012

PD Dr. Petra Reinhartz

Ao. Univ.-Prof. Dr. Friederike Rothe

(Studienbeauftragte)